



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Kreisausschuss

Es informiert Sie:	Nico Hüsgen
Telefon:	02104/99-1223
Fax:	02104/99-4224
E-Mail:	nico.huesgen@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 20.06.2024

Niederschrift

zur Sitzung des Kreisausschusses

Sitzungstermin Donnerstag, den 13.06.2024, 16:30 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Raum 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Thomas Hendele

Mitglieder

Prof. Dr. Ralf Bommermann

Dirk Brixius

Detlef Ehlert

Sandra Ernst

Jens Geyer

Alexandra Gräber

Brigitte Hagling

Gabriele Hruschka

Dr. Bernhard Ibold

Rudolf Joseph

Andreas Kanschat

Martina Köster-Flashar

Waldemar Madeia

Dieter Roeloffs

Rainer Schlottmann

Klaus-Dieter Völker

Verwaltung

Noah Advena

Maxine Dey

Susanne Frindt-Poldauf

Philipp Gilbert

Dirk Haase

Nils Hanheide
Daniela Hitzemann
Nico Hüsgen
Dr. Stephan Kopp
Marcus Kowalczyk
Jutta Pilz
Claudia Rügemer
Martin Schlüter
Christian Schölzel

Gäste

Orion Raunig
Annerose Rohde

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.03.2024
3. Informationen der Verwaltung
4. Fortführung der Beteiligung an der Landesinitiative „Kompetenzzentrum Frau und Beruf Düsseldorf – Kreis Mettmann“ 10/011/2024
5. Mitgliedschaft im Wasserstoff Hub Rhein Kreis Neuss – Rheinland e.V. 10/010/2024
6. Anpassung von Gesellschaftsverträgen 20/007/2024
7. Befreiung von der Erstellung des Gesamtabchlusses 2023 20/008/2024
8. Schulentwicklungsplanung Berufskollegs - Einrichtung des Bildungsgangs "Staatlich geprüfte/-r Sozialassistent/-in, Schwerpunkt Erziehung, Bildung und Betreuung für Grundschulkindern" am Adam-Josef-Cüppers Berufskolleg in Ratingen 40/007/2024
9. Schulentwicklungsplanung Berufskollegs - Erhöhung der Zugänglichkeit der gemeinsamen Beschulung der Bildungsgänge "Fachklasse des dualen Systems der Berufsausbildung (Fachinformatiker/-in Fachrichtungen Anwendungsentwicklung, Systemintegration, Daten- und Prozessanalyse, Digitale Vernetzung)" am Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg 40/009/2024

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 10. | Schule an der Virneburg - Schulträgerbeschluss zur Bildung eines Teilstandortes | 40/011/2024 |
| 11. | Überarbeitung der "Richtlinien zur Förderung kultureller u. touristischer Einrichtungen mit überörtlicher Bedeutung im neanderland" | 41/006/2024 |
| 12. | Vorschläge zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Verwaltungsgericht Düsseldorf | 32/012/2024 |
| 13. | Vorschläge zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen | 32/013/2024 |
| 14. | Vorschläge zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Sozialgericht Düsseldorf | 32/014/2024 |
| 15. | Vorschläge zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen | 32/015/2024 |
| 16. | Bedarfsplan für den Rettungsdienst des Kreises Mettmann - Ergänzung wegen Veränderungen in der Krankenhauslandschaft | 38/005/2024 |
| 17. | Notfallseelsorge - Anpassung der Vereinbarung mit dem Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann | 38/006/2024 |
| 18. | Aufhebungssatzung zur Straßenausbaubeitragssatzung des Kreises Mettmann vom 29.10.2021 | 23/009/2024 |
| 19. | Grundkonzeption On-Demand-Verkehre im ÖPNV - Endbericht | 61/018/2024 |
| 20. | Ergänzung des Nahverkehrsplans für den Kreis Mettmann: Umsetzung von Linienweg- und Angebotsänderungen in Monheim am Rhein und Langenfeld | 61/020/2024/1 |
| 21. | Gesamtklimatische Betroffenheitsanalyse (inkl. Starkregenanalyse) zur Ausrichtung der zukünftigen Klimaanpassungsmaßnahmen des Kreises | 71/003/2024 |
| 22. | Mülleimer an Fahrrad- und Wanderwegen
Hier: Anregung gemäß § 21 KrO NRW i.V.m § 16 der Hauptsatzung des Kreises Mettmann i.V.m. § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Satzung des Kreisjugendrates | 01/003/2024/1 |
| 23. | Pfandringe für Klimaschutz, Gesundheit und mehr Lebensfreude
Hier: Anregung gemäß § 21 KrO NRW i.V.m § 16 der Hauptsatzung des Kreises Mettmann i.V.m. § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Satzung des Kreisjugendrates | 01/007/2024 |
| 24. | Inanspruchnahme von Dienstfahrrädern
Hier: Anfrage der Gruppe PIRATEN vom 22.04.2024 | 11/004/2024 |

25. Einführung eines Umweltschutzpreises im Kreis Mettmann; hier: Vorschlag der Gruppe PIRATEN vom 22.04.2024 61/023/2024
26. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

27. Informationen der Verwaltung
28. Dringlichkeitsentscheidung des Kreisdirektors mit einem Kreisausschussmitglied gemäß § 50 Abs. 3 S. 2 KrO NRW 01/008/2024
 Hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 50 Abs. 3 S. 3 KrO NRW
 Vergabe der Reinigungsleistungen für die Schulen und Einrichtungen des Kreises Mettmann für das Schuljahr 2024/25
29. Vergabe notärztlicher Leistungen ab 2025 38/008/2024
30. Abberufung einer Prüferin und eines Prüfers 14/005/2024
31. Abschluss einer Abstimmungsvereinbarung zwischen den kreisangehörigen Städten, dem Kreis Mettmann und den Betreibern dualer Systeme im Kreis Mettmann gemäß § 22 VerpackG 32/011/2024
32. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Landrat Hendele eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Zur Anwesenheit erklärt er, dass KA Janssen durch KA Brixius, KA Thomas durch KA Völker und KA Müller durch KA Joseph vertreten werden. Sodann stellt er die Anwesenheit und anschließend die Beschlussfähigkeit fest. Für den Kreisjugendrat wird Herr Orion Raunig von Landrat Hendele herzlich als Sitzungsteilnehmer begrüßt.

Zur Tagesordnung erklärt Landrat Hendele, dass diese nach der Einladung nicht erweitert worden sei. Zudem weist er darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 10 „*Schule an der Virneburg - Schulträgerbeschluss zur Bildung eines Teilstandortes*“ verwaltungsseitig zurückgezogen werde und somit von der Tagesordnung abgesetzt werden kann.

Kreisdirektor Gilbert führt zum Hintergrund aus, dass die Bezirksregierung als zuständige Genehmigungsbehörde erst sehr kurzfristig mitgeteilt habe, dass die geplante Nutzung der Grundschul-Räume für die Förderschule grundsätzlich schulfachlich befürwortet werde. Zusätzlich sei empfohlen worden, die deutlich niederschwelligere Einrichtung eines „außerschulischen Lernortes“ zu erwirken, da es sich bei der Auslagerung der beiden Klassen für ein Schuljahr um eine zeitlich sehr begrenzte Maßnahme handele. Dieser „außerschulische Lernort“ sei der Bezirksregierung Düsseldorf durch den Kreis lediglich anzuzeigen. Mit dieser Aus-

kunft sei die Einholung eines Schulträgerbeschlusses (bzw. Kreistagsbeschlusses) obsolet geworden.

Darüber hinaus erläutert Landrat Hendele, dass die Tagesordnungspunkte 22 „Mülleimer an Fahrrad- und Wanderwegen; Hier: Anregung des Kreisjugendrates“ und 25 „Einführung eines Umweltschutzpreises im Kreis Mettmann; hier: Vorschlag der Gruppe PIRATEN vom 22.04.2024“ von der Tagesordnung abgesetzt werden können. Erstere sei im zuständigen Fachausschuss zurückgezogen worden; der Vorschlag sei im zuständigen Fachausschuss mehrheitlich abgelehnt worden.

Sodann fragt Landrat Hendele, ob ad hoc weitere Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Tagesordnung bestehen. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Tagesordnung fest.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.03.2024

Die Niederschrift über die Sitzung vom 14.03.2024 wird genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung
--

Es liegen keine öffentlichen Informationen der Verwaltung vor.

Zu Punkt 4: Fortführung der Beteiligung an der Landesinitiative „Kompetenzzentrum Frau und Beruf Düsseldorf – Kreis Mettmann“ - Vorlage Nr. 10/011/2024

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Kreis Mettmann beteiligt sich am „Kompetenzzentrum Frau und Beruf Düsseldorf – Kreis Mettmann“ für die weitere vierjährige Projektlaufzeit vom 01.12.2023 bis zum 30.11.2027 und stellt die erforderlichen Mittel in Höhe von 5% des Projektvolumens (rd. 20.000 € pro Jahr) zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 5: Mitgliedschaft im Wasserstoff Hub Rhein Kreis Neuss – Rheinland e.V. - Vorlage Nr. 10/010/2024
--

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreis Mettmann wird zum nächst möglichen Zeitpunkt Mitglied im Wasserstoff Hub Rhein-Kreis Neuss / Rheinland e.V..

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 6: Anpassung von Gesellschaftsverträgen - Vorlage Nr. 20/007/2024

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Landrat wird beauftragt, als Gesellschafterversammlung der WFB – Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH und der Bildungsakademie für Gesundheits- und Sozialberufe des Kreises Mettmann GmbH die erörterten Änderungen der Gesellschaftsverträge der beiden Gesellschaften zu beschließen.

Der Kreisdirektor wird beauftragt, als Gesellschafterversammlung der Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann mbH die erörterten Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Kreisverkehrsgesellschaft Mettmann mbH zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 7: Befreiung von der Erstellung des Gesamtabchlusses 2023 - Vorlage Nr. 20/008/2024

Kreiskämmerer Schölzel betont die aufwendige bzw. zeitintensive Erstellung von Gesamtab schlüssen. Dem gegenüber stehe beim Kreis Mettmann ein unverhältnismäßig geringer Erkenntnisgewinn, da dieser lediglich eine überschaubare Beteiligungsstruktur besitze. Daher werde auch in diesem Jahr der bereits bekannte Verzichtsbeschluss vorgeschlagen. Im Übrigen verweist er auf die Darstellungen in der Vorlage.

KA Joseph kündigt seine Enthaltung bei der Abstimmung an. Er wolle der Kreisverwaltung keineswegs mehr Arbeit bescheren, allerdings sei er durch seine Tätigkeit im Rat der Stadt Hilden geprägt worden, da dort ein solcher Beschluss zur Befreiung von der Erstellung des Gesamtab schlusses aufsichtlich beanstandet worden sei.

Kreiskämmerer Schölzel erläutert, dass eine Gemeinde von der Pflicht, einen Gesamtab schluss und einen Gesamtlagebericht aufzustellen befreit sei, wenn an zwei aufeinanderfolgenden Abschlussstichtagen mindestens zwei von drei der in § 116a GO NRW genannten Kriterien zutreffen. Aus Sicht der Stadtverwaltung seien seinerzeit zu den Stichtagen alle drei Kriterien bzw. zwei der drei Kriterien erfüllt worden. Um für das Jahr 2022 ein realistisches Verhältnis der Bilanzsummen und ordentlichen Erträge der vollkonsolidierungspflichtigen verselbstständigten Aufgabenbereiche zu erhalten, sei für die Tochtergesellschaften der Stadt Hilden Beteiligungsgesellschaft mbH der Entwurf des vollkonsolidierten Konzernabschlusses der Stadt Hilden Beteiligungsgesellschaft mbH zugrunde gelegt worden (Nettomethode). Das MHKBD NRW habe hingegen (zu einem späteren Zeitpunkt) klargestellt, dass die Bruttomethode anzuwenden sei und ausschließlich für eines der drei Kriterien ein Wahlrecht zwischen Brutto- und Nettomethode bestehe. Anders als die Nettomethode sehe die Bruttomethode keine Konsolidierungsschritte vor. Abschließend betont er, dass die drei Kriterien beim Kreis Mettmann bisher immer mit großen Abständen erfüllt worden seien und es keine Anzeichen gebe, dass dies dieses Jahr nicht der Fall sei.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stellt das Vorliegen der Voraussetzungen für die Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung des Gesamtabschlusses 2023 gem. § 116a GO NRW i.V. m. § 53 Abs. 1 KrO NRW fest und beschließt auf die Erstellung des Gesamtabschlusses 2023 zu verzichten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen
(bei 1 Enthaltung der FDP-Fraktion)

Zu Punkt 8: Schulentwicklungsplanung Berufskollegs - Einrichtung des Bildungsganges "Staatlich geprüfte/-r Sozialassistent/-in, Schwerpunkt Erziehung, Bildung und Betreuung für Grundschulkinder" am Adam-Josef-Cüppers Berufskolleg in Ratingen - Vorlage Nr. 40/007/2024

KA Köster-Flashar zeigt sich erfreut und betont die Wichtigkeit der Einrichtung des Bildungsgangs.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Einrichtung des Vollzeit-Bildungsganges „Staatlich geprüfte Sozialassistentin/Staatlich geprüfter Sozialassistent, Schwerpunkt Erziehung, Bildung und Betreuung für Grundschulkinder“ gemäß APO-BK Anlage B 3 (APO-BK) am Adam-Josef-Cüppers Berufskolleg in Ratingen, Minoritenstr. 10, 40878 Ratingen, Schulnummer 173 563, zum Schuljahr 2024/2025, einzügig.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 9: Schulentwicklungsplanung Berufskollegs - Erhöhung der Zügigkeit der gemeinsamen Beschulung der Bildungsgänge "Fachklasse des dualen Systems der Berufsausbildung (Fachinformatiker/-in Fachrichtungen Anwendungsentwicklung, Systemintegration, Daten- und Prozessanalyse, Digitale Vernetzung)" am Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg - Vorlage Nr. 40/009/2024

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, gem. § 81. Abs. 2 Schulgesetz NRW, am Adam-Josef-Cüppers-Berufskolleg in Ratingen, Minoritenstr. 10, 40878 Ratingen, Schulnummer 173563, die gemeinsame Beschulung der, im Blockunterricht beschulten, Bildungsgänge "Fachklasse des dualen Systems der Berufsausbildung (Fachinformatiker/-in Fachrichtungen Anwendungsentwicklung, Systemintegration, Daten- und Prozessanalyse, Digitale Vernetzung)" gem. APO-BK Anlage A1.1 zum 01.08.2025 von einzügig auf dreizügig zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 10:	Schule an der Virneburg - Schulträgerbeschluss zur Bildung eines Teilstandortes - Vorlage Nr. 40/011/2024
---------------------	--

Landrat Hendele weist darauf hin, dass dieser Tagesordnungspunkt – wie eingangs festgestellt – abgesetzt worden ist.

Zu Punkt 11:	Überarbeitung der "Richtlinien zur Förderung kultureller u. touristischer Einrichtungen mit überörtlicher Bedeutung im neanderland" - Vorlage Nr. 41/006/2024
---------------------	--

KA Madeia begrüßt grundsätzlich die überarbeiteten Richtlinien und die damit verbundene schnellere, effizientere Abwicklung einer Förderung. Gleichwohl betont er, dass sich die CDU-Fraktion vorbehalte, auch interessante Projekte, die nicht in den Kriterienkatalog der Richtlinien, aber in das grundlegende Konzept des neanderlandes passen, zu fördern. Für die CDU-Fraktion sei die Richtlinie insofern allen voran für Projekte im Regelfall einschlägig.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, die „Richtlinien zur Förderung kultureller und touristischer Einrichtungen mit überörtlicher Bedeutung im neanderland“ wie von der Verwaltung vorgeschlagen anzupassen. Die geänderten Richtlinien treten mit Datum des Kreistagsbeschlusses in Kraft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 12:	Vorschläge zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Verwaltungsgericht Düsseldorf - Vorlage Nr. 32/012/2024
---------------------	---

Herr Hanheide berichtet im Kontext der Tagesordnungspunkte 12 bis 15 über das vorgeschaltete bewährte Abstimmungsverfahren zwischen der Verwaltung und der Politik. Im Rahmen des Treffens seien in rund 90 Minuten die Vorschlagslisten durchgearbeitet worden. Im Ergebnis konnte ein gemeinsamer Vorschlag erarbeitet werden, welcher das Spektrum der Gesellschaft weitestgehend darstellt.

Landrat Hendele ergänzt, dass der gemeinsam erarbeitete Vorschlag den Vorlagen jeweils als Anlage beigefügt worden sei.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die in der Anlage aufgeführten 70 Personen werden dem Verwaltungsgericht Düsseldorf zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 13: Vorschläge zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen - Vorlage Nr. 32/013/2024

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die in der Anlage aufgeführten 16 Personen werden dem Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 14: Vorschläge zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Sozialgericht Düsseldorf - Vorlage Nr. 32/014/2024
--

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die in der Anlage aufgeführten 18 Personen werden dem Sozialgericht Düsseldorf zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 15: Vorschläge zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter am Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen - Vorlage Nr. 32/015/2024

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die in der Anlage aufgeführten vier Personen werden dem Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 16: Bedarfsplan für den Rettungsdienst des Kreises Mettmann - Ergänzung wegen Veränderungen in der Krankenhauslandschaft - Vorlage Nr. 38/005/2024

Herr Hanheide berichtet ergänzend zur Vorlage, dass die Krankenkassen der Ergänzung des Bedarfsplans nun auch für die Stadt Ratingen zugestimmt haben.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die als Anlage 1 beigefügte Ergänzung des Bedarfsplans für den Rettungsdienst des Kreises Mettmann vom 13.12.2021 wird unter dem Vorbehalt der Erklärung des Einvernehmens der Landesverbände der Krankenkassen sowie der betroffenen Städte Erkrath, Haan, Velbert und Ratingen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 17: Notfallseelsorge - Anpassung der Vereinbarung mit dem Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann - Vorlage Nr. 38/006/2024

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die als Anlage beigefügte Vereinbarung zur Änderung der Vereinbarung über den Einsatz von Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorgern im Rahmen der Gefahrenabwehr im Kreis Mettmann mit dem Evangelischen Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 18: Aufhebungssatzung zur Straßenausbaubeitragssatzung des Kreises Mettmann vom 29.10.2021 - Vorlage Nr. 23/009/2024

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach §§ 8 und 8a Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) für straßenbauliche Maßnahmen des Kreises Mettmann vom 29.10.2021 (Anlage) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 19: Grundkonzeption On-Demand-Verkehre im ÖPNV - Endbericht - Vorlage Nr. 61/018/2024
--

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Der vorliegende Endbericht zur Grundkonzeption für On-Demand-Verkehre im ÖPNV im Kreis Mettmann wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die Grundkonzeption für On-Demand-Verkehre im ÖPNV wird mit Beschlussfassung durch den Kreistag Bestandteil des Nahverkehrsplanes für den Kreis Mettmann.
3. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, weitere Gespräche mit den kreisangehörigen Städten, den kreisbedienenden Verkehrsunternehmen sowie ggf. sonstigen Anbietern zur Umsetzung möglicher On-Demand-Verkehre zu führen.
4. Die Kreisverwaltung wird sich weiterhin um Fördermittel zur Einrichtung von On-Demand-Verkehren im Kreis Mettmann bemühen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 20: Ergänzung des Nahverkehrsplans für den Kreis Mettmann: Umsetzung von Linienweg- und Angebotsänderungen in Monheim am Rhein und Langenfeld
- Vorlage Nr. 61/020/2024/1**

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Den in der Sachverhaltsdarstellung unter Kapitel A aufgeführten Linienweg- und Angebotsänderungen wird zugestimmt.
2. Die Linie SB78 (Monheim, Styles Hotel – Langenfeld-Berghausen S – An der Landstraße) wird nach dem vereinbarten Probebetrieb mangels Nachfrage eingestellt.
3. Die Maßnahmen werden mit Beschlussfassung durch den Kreistag Bestandteil des Nahverkehrsplans für den Kreis Mettmann.
4. Die Bahnen der Stadt Monheim, die Rheinbahn AG und die wupsi werden mit der betrieblichen Umsetzung betraut.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 21: Gesamtklimatische Betroffenheitsanalyse (inkl. Starkregenanalyse) zur Ausrichtung der zukünftigen Klimaanpassungsmaßnahmen des Kreises
- Vorlage Nr. 71/003/2024**

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, eine kreisweite Betroffenheitsanalyse (inklusive der vorangestellten Erstellung einer Starkregengefahrenkarte) zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 22: Mülleimer an Fahrrad- und Wanderwegen
Hier: Anregung gemäß § 21 KrO NRW i.V.m § 16 der Hauptsatzung des Kreises Mettmann i.V.m. § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Satzung des Kreisjugendrates
- Vorlage Nr. 01/003/2024/1

Landrat Hendele weist darauf hin, dass dieser Tagesordnungspunkt – wie eingangs festgestellt – abgesetzt worden ist.

Zu Punkt 23: Pfandringe für Klimaschutz, Gesundheit und mehr Lebensfreude
Hier: Anregung gemäß § 21 KrO NRW i.V.m § 16 der Hauptsatzung des Kreises Mettmann i.V.m. § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Satzung des Kreisjugendrates
- Vorlage Nr. 01/007/2024

Herr Raunig führt zu den Hintergründen der Anregung aus. Pfandringe seien eine Art Halteringe für Pfandflaschen, welche den großen Vorteil besitzen, dass die verschiedensten Flaschen sodann nicht mehr in den Mülleimern entsorgt werden müssten, sondern – wie grundsätzlich vorgesehen – auf einfache Weise eingesammelt und dann recycelt werden können. Es gehe dem Kreisjugendrat um die Mülleimer, die im Zuständigkeitsbereich des Kreises liegen.

Landrat Hendele erläutert, dass die Anregung in der heutigen Sitzung unmittelbar zurückgewiesen oder in den zuständigen Fachausschuss (Bauausschuss) verwiesen werden könnte.

KA Madeia sieht die Sinnhaftigkeit einer solchen Maßnahme eher bei Mülleimern der kreisangehörigen Städte. Zudem werden Pfandringe erfahrungsgemäß auch häufig missbräuchlich verwendet.

Auf die Nachfrage von KA Hagling antwortet Herr Dr. Kopp, dass kreiseigene Mülleimer primär vor den Kreisliegenschaften und nicht an Straßen oder Knotenpunkten anzutreffen seien. Bei der Betrachtung der Verwaltungsgebäude konnten keine Mülleimer ausgemacht werden, die sich für das Anbringen von Pfandringen anbieten. Mithin seien diese Mülleimer für Pfandsammler auch nicht bequem erreichbar. Die Mülleimer auf dem Gelände der Schulen seien nicht konkret betrachtet worden.

Landrat Hendele ergänzt, dass der Kreis nicht grundsätzlich gegen diese Anregung bzw. Überlegung sei, sondern eine sinnvolle Umsetzungsmöglichkeit vielmehr auf der städtischen Ebene bestehe.

KA Kanschat führt aus, dass eine Verweisung in den zuständigen Bauausschuss auf Basis der Erkenntnis, dass keine ‚lohnenswerten‘ Mülleimer existieren, nicht sinnvoll erscheine. Darüber hinaus schlägt er vor, dass die Kreistagsmitglieder diese Anregung in ihren kreisangehörigen Städten weitergeben.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der beigefügten Anregung wird nicht gefolgt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt

Zu Punkt 24: Inanspruchnahme von Dienstfahrrädern Hier: Anfrage der Gruppe PIRATEN vom 22.04.2024 - Vorlage Nr. 11/004/2024
--

Die Mitglieder des Kreisausschusses nehmen die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 25: Einführung eines Umweltschutzpreises im Kreis Mettmann; hier: Vorschlag der Gruppe PIRATEN vom 22.04.2024 - Vorlage Nr. 61/023/2024
--

Landrat Hendele weist darauf hin, dass dieser Tagesordnungspunkt – wie eingangs festgestellt – abgesetzt worden ist.

Zu Punkt 26: Nachträge

Es liegen keine öffentlichen Nachträge vor.

Landrat Hendele stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 17:17 Uhr

gez.
Thomas Hendele

gez.
Nico Hüsgen